

Frisch aus dem Ref, rein in die "Keinen Bock" Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe

Beitrag von „Sofie“ vom 9. Mai 2015 21:35

Oje, du ärmste 😞 Ich hatte im Ref. auch solche Klassen und bin jetzt an einem Gym. Es gibt da nur zwei Möglichkeiten für dich, entweder bewirbst du dich weg (versetzen lassen, kündigen, was auch immer) und wenn das nicht für dich in Frage kommt, musst du eine Möglichkeit finden, mit der Situation klarzukommen.

1. solltest du das Benehmen der Schüler auf gar keinen Fall persönlich nehmen. Die Schüler sind das Problem, nicht du.

Und 2. würde ich mir Tipps von Kollegen holen. Vlt. kannst du ja auch mal bei anderen Kollegen hospitieren, bei denen es besser läuft mit den Klassen. In der Regel sind das ja die Klassenlehrer. Ich habe übrigens auch die Erfahrung gemacht, dass mit so schwierigen Klassen "normaler" Unterricht, wie wir ihn am Gym. kennen (Unterrichtsgespräch, Diskussionen in der Klasse, freie Arbeitsaufträge, bei denen die Schüler auch mal auf dem Flur oder in anderen Räumen arbeiten, und auch mal Phasen des Frontalunterrichts bzw. kürzere Lehrervorträge), gar nicht möglich ist. Nicht umsonst arbeiten ja viele Gemeinschaftsschullehrer viel mit Wochenplänen. Bei der Aufgabenstellung wiederum ist es nötig, dass die Arbeitsanweisungen möglichst genau und kleinschrittig sind, evtl. auch verschiedene Niveaustufen. Das klingt nach viel Aufwand, aber es gibt fertige Wochenplanarbeiten. Evtl. können dir da Kollegen auch Tipps geben oder haben fertige Wochenpläne da.

Geholfen hat mir auch, kleine Anreize zu schaffen, im positiven wie im negativen Sinne. Noten irgendwann am Ende des Schuljahres oder gar der Schulabschluss ist für solche Kinder viiiel zu weit weg. Wenn den Eltern egal ist, wie sich ihre Kinder verhalten, bringen Elterngespräche leider auch nicht viel. Schaffe kleine altersgemäße Anreize, für den einzelnen Schüler sowie für die Klasse als Ganzes. Führe zB ein Punkte (oder Smiley/Kleeblatt/Sternchen)-System ein - bspw. gibts bei 2 Minuspunkten eine Extra-Hausaufgabe, länger Unterricht und bei Pluspunkten einmal keine HA, fünf Minuten was spielen etc.

Und sei konsequent bei möglichen Sanktionen. Drohe nicht ständig mit Elternanrufen, Missbilligungen etc. Aber wenn sich ein Schüler wirklich daneben benimmt, dann gibts eben ne Missbilligung oder einen Verweis.

Halt die Ohren steif! Du bist bestimmt nicht die erste, die an einer Brennpunktschule verzweifelt!

Liebe Grüße

Sofie